



Russischer Chor, Sekt und Häppchen - Kunstaussstellung in der Villa Motz

MOZ Eberswalde.

Am 30. August hatte die „Villa Motz“, eine Pflegeeinrichtung der Vivatas, gemeinsam mit der Malerin Stephanie Turzer vom Künstlerhaus „Die Mühle e. V.“ zu einer Kunstaussstellung geladen.



Die Bewohner der Villa Motz sind unterschiedlich behindert und werden von den Mitarbeitern der Einrichtung liebevoll und aufmerksam betreut. Dazu gehört auch ein Beschäftigungs- und Therapieprogramm.

Frau Turzer betreut und leitet einen Malkurs. Es wird mit Wasserfarben großflächig gemalt. Seit 2009 ist so eine große Zahl von Bildern entstanden, die einen Bezug zur Vergangenheit der Bewohner haben und ihre noch vorhandenen Fähigkeiten ansprechen und fördern.

Die Bilder haben vielfältige Motive von Landschaften, über Bäume und Blumen, Zirkusbilder mit Tieren, bis zu Menschen unter der Dusche. Die Ausstellung wurde von einem Russischen Damenchor in traditionellen Kostümen mit deutschen und russischen Volksliedern eröffnet und begleitet. Frau Turzer erläuterte die Praxis des Malens mit den Bewohnern und würdigte die Freude am Malen. Zum Abschluss gab es Saft, Sekt und Häppchen, wie es sich für eine Kunstaussstellung gehört.



Der Heimleitung und allen Mitarbeitern will ich hiermit meinen Dank aussprechen. Ich habe zwei Familienangehörige in der Pflegeeinrichtung und bin dankbar für die aufopferungsvolle Arbeit und Betreuung.